

1. Record Nr.	UNINA9910155408303321
Autore	Dippner Anett
Titolo	Miss Perfect - Neue Weiblichkeitsregime und die sozialen Skripte des Glucks in China / Anett Dippner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	3-8394-3743-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (339 pages)
Collana	Gender Studies
Disciplina	951.004
Soggetti	Frauen; China; Identitat; Geschlechterrollen; Mittelschicht; Konsumkultur; Gesellschaftliche Modernisierung; Ratgeber; Soziale Anerkennung; Subjektpositionen; Handlungsstrategien; Gender; Korper; Gender Studies; Kultursoziologie; Soziologie; Women; Identity; Gender Roles; Middle Class; Consumer Culture; Guidebook; Body; Sociology of Culture; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 Einfuehrung: Chinas »neue neue Frauen« 11 Gut ist nicht gut genug 39 Das Do-it-yourself-Leben 51 Die feinen Unterschiede 77 Die Waffen der Frauen 97 Die Vereinigung des Schonen mit dem Guten 143 Das Dilemma der » Du Lalas« 175 »Die Liebe nach links, die Ehe nach rechts« 229 » Sex for Pleasure« und »Sex for Measure« 267 Nachwort: Weiblichkeitsregime oder Selbstermachtigungsstrategien? 295 Literatur 309 Backmatter 335
Sommario/riassunto	Chinas »neue neue Frauen« warten nicht auf ihr Gluck - sie setzen im Kampf um soziale Anerkennung auf die aktive Arbeit am Selbst. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhaltnisses zwischen traditionellen Geschlechterrollen, modernen Formen globaler Konsumkultur und den Folgeeffekten der Neuorientierung zur Individualisierungs- und Risikogesellschaft analysiert Anett Dippner die diskursiven Aushandlungen von weiblicher Identitat im gegenwartigen China. Sie eroffnet einen bisher unbekanntem Blick auf weibliche Subjektpositionen sowie Handlungsstrategien und erklart zugleich anschaulich soziale, politische und okonomische Hintergrundentwicklungen, die zur Herausbildung jener Semantiken

des Weiblichen im aktuellen China beigetragen haben.

»Mit ihrer Untersuchung [...] ist es Anett Dippner gelungen, aufschlussreiche Einblicke in die Neuorientierung weiblicher Identitäten und Geschlechterrollen vor dem Hintergrund traditioneller konfuzianischer Frauenbilder zu entschlüsseln.« Dagmar Yu-Dembksi, berliner chinapost, 3 (2017) Besprochen in: <http://liesmalwieder.de>, 1 (2017) <http://www.hamburger-frauenbibliothek.de>, 5 (2017)

---